

PRESSE-INFO

Touristische Schwerpunktthemen 2023 in Niedersachsen

375 Jahre Westfälischer Friede

Zum Jubiläum des Westfälischen Friedensschlusses von 1648 plant die Stadt Osnabrück ein Jahresprogramm. Von April bis Oktober 2023 widmet sich dieses in sieben Monaten sieben bedeutenden Friedensthemen. Dazu wird es jeden Monat eine zentrale Themenwoche geben. Das Programm versteht sich als Vermächtnis des historischen Großereignisses und soll aufzeigen, wie Zivilgesellschaft, Politik, Wissenschaft, Kunst und Wirtschaft bei Konfliktlösungen zusammenarbeiten können, um Frieden zu fördern. Das große Jubiläumsfest findet um den historischen Friedenstag, den 25. Oktober statt. Insgesamt stehen 200 Projekte und Veranstaltungen an – u.a. die Kulturnacht XXL mit einem 360-Grad-Konzert auf dem Marktplatz. Zudem werden im Rahmen des Friedensjubiläums noch zwei weitere Jubiläen begangen: Der 125. Geburtstag von Erich Maria Remarque sowie 25 Jahre Felix-Nussbaum-Haus. www.osnabrueck.de/kultur/2023-375-jahre-westfaelischer-friede

125. Geburtstag Erich Maria Remarque

Auch zu diesem Jubiläum ist in umfangreiches Programm angedacht. Der Geburtstag jährt sich am 22. Juni. Im Erich Maria Remarque Friedenszentrum findet aus diesem Anlass am 22. und 23. Juni die Eröffnung der dazugehörigen Ausstellung statt. www.remarque.uni-osnabrueck.de/aktuell.html#ausstellung

25 Jahre Felix-Nussbaum-Haus

Das Jubiläum wird während der Themenwoche „Engagement und Widerstand“ im September u.a. mit einer Sonderausstellung im Museumsquartier Osnabrück unter dem Titel „Ich wehre mich und werde nicht müde – Felix Nussbaum und künstlerischer Widerstand heute“ begangen. Ausstellungseröffnung mit Daniel Libeskind und weiteren Gästen ist am 9. September. www.friedensstadt.osnabrueck.de/de/jubilaem/7-monate-7-themen/friedenspreise-und-besondere-jubilaen/25-jahre-felix-nussbaum-haus

1275 Jahre Schöningen

Die älteste Stadt im Braunschweiger Land feiert ihren Geburtstag das gesamte Jahr über und präsentiert sich in all ihrer Vielfalt. Dabei sind besondere Stadtfeste, kulturelle Highlights und Events zur langen Stadthistorie geplant. Am 16. März findet der Festakt zum Start des Festjahrs im Schloss Schöningen-Palast statt. Im Sommer stehen ein mehrtägiges Altstadtfest, ein historisches Spektakel im Schloss, ein Open Air-Kino und die

Schöninger Musiktage auf dem Programm. Autoliebhaber kommen beim „6. Elm Drive – dem Oldtimertreffen der besonderen Art“ auf ihre Kosten. www.1275schoeningen.de

900 Jahre Westerstede

Aus Anlass des 900-jährigen Stadtjubiläums sind in Westerstede das gesamte Jahr über Veranstaltungen geplant. Am 22. Februar findet die offizielle Eröffnung in der St. Petri-Kirche statt. Bis in den Winter hinein gibt es dann verschiedene Gottesdienste, den Frühjahrsmarkt oder den Erntedankumzug. Als Höhepunkt der Feierlichkeiten findet zudem die Rhodo, die berühmte Rhododendron-Schau, wieder statt. www.westerstede900.de

LaGa Bad Gandersheim

Vom 14. April bis 15. Oktober 2023 feiert Bad Gandersheim unter dem Motto „Garten.Fest.Spiele“ die siebte niedersächsische Landesgartenschau. Bei über 1.500 Veranstaltungen an 185 Tagen locken unter anderem Mustergärten, Blumenschauen, Mitmachangebote, ein Spiel- und Sportpark und zahlreiche kulturelle Veranstaltungen in die Domstadt. Bedingt durch die Corona-Pandemie musste die Veranstaltung um ein Jahr verschoben werden. 2023 findet sie nun als erste Landesgartenschau in Südniedersachsen statt. www.laga-bad-gandersheim.de

70 Jahre Freilichtmuseum am Kiekeberg

Über das ganze Jahr feiert das Museum das 70-jährige Jubiläum – mit Führungen, Programmen zu Aktionstagen und Mitmachaktionen für Kinder sowie neuen digitalen Angeboten. Neben der Sonderausstellung „Dinge – Objekte – Exponate: Vom Schattendasein ins Rampenlicht“ findet auch die Gesamteröffnung „Königsberger Straße“ statt. Die Gesamteröffnung enthält vier neue Dauerausstellungen, die ab Februar 2023 starten. www.kiekeberg-museum.de/ihren-besuch-planen/ausstellungen/70-jahre-kiekeberg

20 Jahre Park der Gärten

Ab 22. April 2023 erstrahlt der Park im Jubiläumsglanz. Eigens für das Jubiläum wurden allein 65.000 frühlingsblühende Zwiebelgewächse neu gesetzt. Auch sind für diesen besonderen Anlass extra umgestaltete Mustergärten entstanden. Zudem ist erstmals eine Erlebniswoche zum klimafreundlichen Gärtnern angedacht. Vom 5. bis 11. Juni erhalten Hobby- und Freizeitgärtner Tipps, Anregungen und Impulse rund um Klimaschutz im eigenen Garten. www.park-der-gaerten.de

„Einbeck bockt!“

Einbeck ist die Heimat des Bockbieres und feiert 2023 das Bockbierjahr. Schon seit dem 13. Jahrhundert wird hier Bier gebraut. Anfangs haben die mehr als 700 Häuser mit Braurecht es

nur zur Selbstversorgung oder für den innerstädtischen Handel gebraut. Doch ab dem 14. Jahrhundert wurde das „Ainpökisch Bier“ so beliebt, dass es überregional gehandelt wurde. Mit Einbecks Mitgliedschaft in der Hanse wurde das Bier in den gesamten deutschen Raum und ins Ausland exportiert. 1614 wurde ein Einbecker Braumeister nach München abgeworben, um das beliebte Bier vor Ort zu produzieren. Durch den bayrischen Dialekt wurde aus dem Namen „Ainpökisch“ „Oanpock“ und schließlich Bockbier. Rund um den Exportschlager werden nun unter dem Motto „Einbeck bockt!“ Brautradition und Bierhistorie gefeiert. Schulungen und Workshops, beispielsweise zur Kunst mit Kronkorken, öffentliche Führungen und touristische Pauschalarrangements ziehen sich durchs ganze Jahr. Von Juni bis Juli ist zudem ein Pop-Up-Biergarten im mittelalterlichen Stadtmauerambiente geplant. www.einbeck-tourismus.de/bockbierjahr-2023

200 Jahre Stadtrechte Leer

Am 11. Juli 1823 wurden die Stadtrechte an die Hafenstadt verliehen, was vom 11. Juli bis zum 1. August 2023 mit zahlreichen Veranstaltungen gefeiert werden soll. www.touristik-leer.de/events/veranstaltungshighlights/200-jahre-stadtrechte-wir-feiern-unsere-geschichte

25 Jahre Deutsches Marinemuseum Wilhelmshaven

Am 24. April 2023 sind Feierlichkeiten zum Jubiläum geplant. www.marinemuseum.de

20 Jahre Harzer-Hexen-Stieg

www.osterode.de/regional/veranstaltungen/detail-912010605-21351.html

Touristische Neuheiten 2023

Harz-Skywalk in Torfhaus

Voraussichtlich im Frühjahr eröffnet Deutschlands höchster hölzerner Aussichtsturm in Torfhaus. Mit seinen 65 Metern Höhe bietet der Turm, der in Schraubenform gebaut wird, sowie ein 45 Meter hoher Skywalk einen tollen Ausblick auf den Brocken und den umliegenden Nationalpark. Das Ensemble wird mit einer 110 Meter lange Rutsche, einem Café und einem Shop komplettiert. www.harzturm.de/

Leinewelle in Hannover

Im Frühsommer soll die Leinewelle für der breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Bis dahin wird die Welle von Vereinsmitgliedern des „Leinewelle e.V.“ getestet und auf Schwachstellen geprüft. Surfen in der Stadt – das ist mit der Leinewelle demnächst direkt an der

Schlossbrücke möglich. Riversurfing wird das dann genannt und ist nur möglich, wenn in einem fließenden Gewässer eine stehende Welle entsteht. Das geschieht, sobald das Wasser ein Hindernis überströmt. In der Leine gibt keine natürlichen Hindernisse und so wird die stehende Welle mechanisch erzeugt. www.leinewelle.de

Barfußpark in Friedeburg

Holz-scheiben, Eichen und Tannenzapfen – all das und mehr ist in Europas größtem Barfußpark mit einer Länge von 8,5 Kilometern Wegstrecke ab 1. April erlebbar. Zu den Besonderheiten zählen ein Irrgarten mit zwei Meter hohen Eiben sowie ein kleiner Hügel, den die Besucher über viele Windungen auf hundert Metern mit seichter Steigung begehen können. Geräte für Balance-Übungen, Kneippbecken, Moor- und Schlammstrecken sowie ein Kinderspielplatz und versprechen ein Natur-Erlebnis für alle Altersklassen. www.leguano.eu/leguano-barfusspark

Camping und Ferienpark Friesensee in Wittmund-Isums

Im Frühjahr steht die Neueröffnung des Campingplatzes und Ferienparks am sechs Hektar großen Friesensee an. Sowohl die sechs Seelodges als auch die drei Ferienwohnungen im Rezeptionsgebäude bestechen mit Seeblick sowie exklusivem nordischen Design und modernem Wohnkomfort. Der moderne und komfortable Campingplatz begeistert Wohnmobilisten mit verschiedenen Kategorien – u.a. See-Parzellen in der ersten Reihe oder Premiumplätzen mit einem eigenen Privatbad inklusive WC und Dusche. <https://friesensee.de>

Barrierefreies Viersterne-Hotel in Bengersiel

In Bengersiel eröffnet Ostern 2023 mit dem Hotel „Meerzeiten“ ein barrierefreies Vier-Sterne-Hotel unweit des Strandes. Menschen mit und ohne Behinderung finden hier Erholung auf hohem Niveau. Darüber freuen sich nicht nur Gäste, die auf den Rollstuhl angewiesen sind oder aufgrund einer Sehbehinderung besondere Leitsysteme benötigen. Auch Familien mit kleinen Kindern und Kinderwagen, mobilitätseingeschränkte sowie ältere Menschen profitieren von den barrierefreien Angeboten des Hotels. www.hotel-meerzeiten.de

Das Deck in Norddeich

Nach vier Jahren Bauzeit ist die Strandpromenade namens "Deck" im Sommer 2022 in Norddeich eröffnet worden. Meeresterrassen, Dünenlandschaften, Holzbohlenwege und ein Dünenlehrpfad gehören dazu. Im Zentrum der Strandpromenade befindet sich die Plaza mit Gastronomie und Platz für Veranstaltungen. In 2023 beispielsweise für den großen Beachsoccer-Cup im September. <https://das-deck.de>

Neue Ausstellungen 2023

„Max wird Beckmann. Es begann in Braunschweig“ Herzog Anton Ulrich-Museum noch bis 12. Februar 2023

Der 1884 in Leipzig geborene Maler verbrachte seine Jugendjahre, vom elften bis zum sechzehnten Lebensjahr in Braunschweig. Hier entstanden seine frühesten künstlerisch anmutenden Werke, vom märchenhaften Aquarell „Der Diamantberg“ bis zur souveränen Ölskizze „Landschaft mit See“. Neben frühen noch weitgehend unbekanntem Zeichnungen, Aquarellen und Skizzen präsentiert die Sonderausstellung mit den „Jungen Männern am Meer“ aus dem Jahr 1905 oder der „Sintflut“ von 1908 auch großformatige Schlüsselwerke aus dem Schaffen eines Weltenkünstlers. www.3landesmuseen-braunschweig.de/herzog-anton-ulrich-museum/max-wird-beckmann

„China hinter Glas. Zeugnisse einer vergessenen Kunst“ Landesmuseum Hannover noch bis 16. April 2023

Das China des 19. und 20. Jahrhunderts präsentiert sich leuchtend auf den kunstvollen Hinterglasbildern aus der Sammlung Rupprecht Mayers. Zwischen 1850 und 1965 in China entstanden, greifen die vielfarbigen Bildwerke Glücksmotive sowie mythologische, historische und literarische Themen der chinesischen Kultur auf. Bei der Umsetzung nahmen die meist anonymen Künstlerinnen und Künstler aber auch das alltägliche Leben der Menschen ins Visier und illustrieren in den Hinterglasbildern damit gesellschaftliche Vorlieben und Veränderungen www.landmuseum-hannover.de/ausstellungen/china-hinter-glas/

„NOLDE/ROHLFS. Zwei Künstlerleben“ Kunsthalle Emden noch bis 23. April

Mit der Gegenüberstellung der beiden Künstler eröffnet die Ausstellung eine historisch-politische Perspektive und wirft Fragen zum Verhältnis von Person und Werk auf. Der Expressionist Emil Nolde (1867–1956) war zu seinen Lebzeiten von der nationalsozialistischen Ideologie fasziniert und gehörte dem NS-Regime an. Dagegen galt Christian Rohlf (1849–1938) als nicht politisch aktiv. Vereint werden in der Ausstellung mehr als 100 Werke der beiden Künstler. [Die aktuelle Ausstellung der Kunsthalle Emden \(kunsthalle-empden.de\)](http://www.kunsthalle-empden.de)

„Kinokultur im Hannover der 1950er-Jahre“ Historisches Museum Hannover noch bis 31. Oktober 2023

Die Stadt Hannover entwickelte sich in den 1950er Jahren zu eine Kino-Metropole und zur Stadt der Uraufführungen. In der Nachkriegszeit befanden sich zwei der wichtigsten Filmstudios in Niedersachsen. Aber auch über Niedersachsen hinweg galten die Hannoveraner als sehr kinobegeistert und so ließen viele Produktionsfirmen ihre Filme zuerst in Hannover

zeigen. Dieser Kino-Boom sorgte für die Entstehung von 52 Kinos in Hannover. Die Ausstellung fokussiert sich auf die Boom-Zeit, – es werden Kinoarchitektur, Filme und Stars in Kontext gebracht. In zwei Filmkabinetten bekommt man einen Einblick in die populärsten Filme der Zeit. www.hannover.de/Veranstaltungskalender/Ausstellungen/Historisches-Museum-Hannover/Premierenfieber

„Elementarteile“

Sprengel Museum Hannover noch bis 31. Dezember 2023

Zu seinem 40-jährigen Jubiläum präsentiert das Sprengel Museum Hannover im Erweiterungsbau die Ausstellung „Elementarteile“. Mehr als 150 Werke aus dem 20. Jahrhundert und der Gegenwartskunst treffen hier zusammen und werden auf grundlegende Fragen der Kunst untersucht. Die Ausstellung zeigt ein beeindruckend breites Spektrum von Ausdrucksmöglichkeiten in Malerei, Skulptur, Grafik, Fotografie und Film von Künstler*innen wie Max Beckmann, Louise Bourgeois, Grethe Jürgens, Niki de Saint Phalle, Pablo Picasso und Gerhard Richter. www.sprengel-museum.de/ausstellungen/elementarteile

„HIER BIN ICH! Künstlerinnenselbstporträts!“

Kunsthalle Emden vom 4. März bis 3. September 2023

Die Selbstporträts gehören zu den Haupt Sujets der Kunst. Mit den Selbstporträts kann ausgedrückt werden, wie Künstler sich sehen oder gesehen werden. Die Ausstellung fokussiert sich auf weibliche Repräsentationsformen im 20. und 21. Jahrhundert mit Schwerpunkten wie z.B. Schwangerschaft, Mutterschaft, Identitätsfragen und Maskeraden. In den Künstlerinnenporträts wird der Diskurs der Rolle der Frau sehr deutlich. Die Ausstellung spannt den Bogen von Paula Modersohn-Becker und Lotte Laserstein über Marina Abramović, Joan Jonas und Cindy Sherman bis hin zu jüngeren Positionen wie Martine Gutierrez und Bunny Rogers. www.kunsthalle-emden.de/ausstellungen/kuenstlerinnen-selbstportraet

Alles auf Anfang! 100 Jahre Franz Radziwill in Dangast

Franz Radziwill Haus ab 26. März 2023

Der Maler Franz Radziwill und der Künstlerort Dangast sind heute untrennbar miteinander verbunden. Seit 100 Jahren besteht diese Verbindung – seit Radziwill 1923 hier sein Haus erwarb. Auch seine Malerei hat sich dadurch radikal verändert: In Dangast wurde der Expressionist Radziwill binnen weniger Jahre zum neusachlichen Maler. Die Ausstellung "Alles auf Anfang!" feiert die 100 Jahre währende Verbindung und gibt Einblick in sein ausdrucksstarkes Frühwerk. www.radziwill.de

Sonderausstellung des Schienenpanzers eines römischen Legionärs Museum und Park Kalkriese - tba

Schienenpanzer gehörten erst seit den Tagen von Kaiser Augustus zur Standardausrüstung der römischen Legionen und wurden millionenfach produziert. Die Panzer bestehen aus rund 30 einzelnen Platten, die durch Scharniere und Lederriemen zusammengehalten wurden. Der Schienenpanzer, der im Sommer 2018 in Kalkriese bei Osnabrück gefunden wurde, ist der älteste und kompletteste Schienenpanzer, der je entdeckt wurde. Um ihn nicht zu beschädigen, wurde er in einem Block geborgen und wird jetzt im Museum Stück für Stück freigelegt. Im Sommer 2023 soll der Schienenpanzer in einer Sonderausstellung präsentiert werden.

www.kalkriese-varusschlacht.de/museum-park/ausstellungen.html

„Tempo. Tempo! Tempo? Eine Geschichte der Geschwindigkeit“ Landesmuseum Hannover, Kunstmuseum Schloss Derneburg und PS Speicher Einbeck vom 9. Juni bis 4. Februar 2024

Niedersachsen spielte seit Beginn der Industrialisierung eine wichtige Rolle bei der Beschleunigung: Schon 1786 reiste James Watt, der Erfinder der ersten leistungsfähigen und rentablen Dampfmaschine, in den Harz, um die Bergbautechnik in der Grube Dorothea zu studieren; seit den 1930er Jahren werden im Akkord Autos in Wolfsburg hergestellt. Wenn sich drei zentrale Institutionen in Niedersachsen zusammenschließen, um die Geschichte der Geschwindigkeit aus verschiedenen Perspektiven zu beleuchten, wird damit gleichzeitig auch ein Schlaglicht auf die Landesgeschichte geworfen. Die Ausstellung wird an drei Standorten präsentiert: Im Kunstmuseum Schloss Derneburg geht es um das Tempo in der zeitgenössischen Kunst, im größten Oldtimermuseum Europas in Einbeck steht die technische Entwicklung im Mittelpunkt und im Landesmuseum Hannover werden Be- und Entschleunigung in Natur- und Kulturgeschichte thematisiert. So kann im Zusammenschluss dieser drei Institutionen in einem Radius von weniger als 100 Kilometern die Tempo-Sucht, die unser aller Leben bestimmt, mit all ihren Facetten umgreifend präsentiert werden.

Aktiv-/ Outdoor in Niedersachsen

Microadventures in Niedersachsen

New Work, die zunehmende Verknüpfung von Arbeits- und Freizeitleben, hat eine neue Art der Abenteuer zu Tage gebracht: Microadventures erfreuen sich auch in Niedersachsen großer Beliebtheit. Dazu zählen unter anderem Geocaching, eine kleine Wanderung vor der Haustür oder ein Ausflug per Rad aufs Land zum Hofladen. Eben alles, was sich vor oder nach der Arbeit erledigen lässt. www.reiseland-niedersachsen.de/interessen/geocaching-in-niedersachsen

Stand-up-Paddeln in Stade

Der SUP Club Stade bietet „Stadttouren“ der besonderen Art an. Auf dem Burggraben rund um die Altstadt und auf dem Fluss Schwinge geht es mit dem SUP auf eigene Entdeckungstour. Vom Wasser aus und umgeben vom idyllischen Grün lernt man Stade nochmal ganz neu kennen. [SUP Club Stade - stade-tourismus.de](https://stade-tourismus.de/) / www.beyondsurfing.com/sup-stade/

Wanderbares Deutschland Region: Solling-Vogler

Als erste Region in Niedersachsen wurde die Solling-Vogler-Region 2022 von dem Deutschen Wanderverband (DWV) mit dem Siegel *Qualitätsregion Wanderbares Deutschland* zertifiziert. Eine Qualitätsregion garantiert Besuchern ein vollendetes Wandererlebnis, von der Ausschilderung und der Beschaffenheit der Wege über wanderfreundliche Gastgeber bis zu einem umfangreichen Service für Wanderer. In ganz Deutschland erfüllen nur fünf Regionen die strengen Kriterien des DWVs. www.solling-vogler-region.de/de/p/wandern/45678512

Mountainbiken in Niedersachsen

Die Volksbank Arena im Harz sowie die Mountainbike-Region Naturpark Solling Vogler stellen mit ihren rasanten Abfahrten ein Paradies für Biker dar und gelten als Top-Mountainbike-Reviere. Doch auch abseits dieser Hot-Spots eignen sich Wälder und Berge für den Adrenalin-Spaß: Ob Deister, Süntel, Göttinger Wald oder Harburger Berge – die Landschaft bietet eine Menge Herausforderungen. www.reiseland-niedersachsen.de/erleben/radfahren/mountainbiken

Zertifizierte Rad- und Wanderwege

Wenn es um die Auswahl der passenden Rad- oder Wandertour geht, bieten Zertifizierungen besonders Einsteigern eine gute Orientierung. Beschilderung und Qualität der Wege werden daher zunehmend wichtiger. Niedersachsen hat seinen Besuchern eine große Auswahl sowohl an zertifizierten Rad- als auch Wanderwegen mit hoher Qualität zu bieten. www.reiseland-niedersachsen.de/erleben/wandern/wandertouren/wanderbares-deutschland und www.reiseland-niedersachsen.de/erleben/radfahren/typisch-niedersachsen-per-rad/radfahren-mit-qualitaet

Pferdland

Ab 18. März 2023 (samstags und sonntags): Bückeburger Reitkunst Fürstliche Hofreitschule Bückeburg

In der Blütezeit der barocken Reitkunst gab es an den Adelshöfen Europas zahlreiche Pferdezüchtern. Bei der Vorführung werden die schönsten der bis heute erhaltenen

Reitkunstpferderassen mit den edlen Schulhengsten der Hofreitschule in der Hohen Schule der barocken Reitkunst präsentiert. www.hofreitschule.de/startseite

Tba. 2023: Traditionsrenntag des Oldenburger Landesrennvereins in Rastede

Seit 1987 findet der Traditionsrenntag jährlich im Schlosspark zu Rastede statt. Um die 100 Teilnehmer gehen in Trab- und Galopprennen an den Start. Sowohl Traber, englische und arabische Vollblüter, aber auch Halbblutpferde und Ponys aus ganz Norddeutschland und den Niederlanden sind dabei. Dabei galoppieren Ross und Reiter mit bis zu 50 km/h direkt an den Zuschauern vorbei über die Ziellinie. www.rastede-touristik.de/veranstaltungen/grossveranstaltungen/

18.-23. Juli 2023: 74. Oldenburger Landesturnier

Das Oldenburger Landesturnier verbindet in einer besonderen Symbiose Spitzensport und familiäre Atmosphäre und ist dafür bis weit über die Grenzen der Region bekannt und beliebt. Ein spannendes Sportprogramm mit zahlreichen Championatsprüfungen, vielfältige Unterhaltung und ein umfangreiches Rahmenprogramm für die ganze Familie sorgen jedes Jahr für eine große Zuschauerresonanz. www.oldenburger-landesturnier.de

20.-23. Juli 2023: Ride of America in Wenden im Kreis Nienburg

Der Circle L Reitverein Wenden e.V. hat auch in diesem Jahr für die Ride of America Turnier-Woche ein abwechslungsreiches Programm in Vorbereitung. Zum 30. Jubiläum des „Ride of America“ erleben die Besucher tolle Pferde, atemberaubende Ritte, ein angenehmes Ambiente und tolle Acts auf der Circle L Ranch in Wenden. An allen sechs Tagen gibt es hochklassigen Western-Reitsport in diversen Disziplinen und Klassen. www.ride-of-america.de

15. Juli 2023: 120. Duhner Wattrennen in Cuxhaven

Das weltweit bekannte „Pferderennen auf dem Meeresgrund“, das seit 1902 im Wattenmeer vor Duhnen ausgetragen wird, zählt international zu den aufsehenerregendsten Wettkämpfen im Pferderennsport. Nirgendwo sonst auf der Welt gibt es ein vergleichbares Turf-Spektakel, bei dem vor der Kulisse eines Weltschiffahrtsweges Traber und Galopper im Wechsel um Platz und Sieg kämpfen. www.duhner-wattrennen.de/startseite

22.–30. Juli 2023: 143. Bad Harzburger Galopprennwoche

Der Harzburger Rennverein (Gründung 1880) zählt zu den ältesten Rennvereinen Deutschlands und verzeichnet mit der Galopprennwoche jährlich mehr als 50.000 Besucher. Spannende Flach-, Hindernisrennen und als besondere Attraktionen die Seejagdrennen (Bad Harzburgs

„Seekönig“ wird gesucht) an den beiden Sonntagen sowie ein reichhaltiges Rahmenprogramm auch an den rennfreien Tagen sind zu erleben.

www.bad-harzburg.de/event/141-bad-harzbuerger-galopprennwoche/

26.–28. August 2023: Heide-Hengste-Handwerkskunst

Das Niedersächsische Landgestüt Celle öffnet erneut seine Tore und präsentiert auf der ursprünglich erhaltenen Heidelandschaft der Hengstprüfungsanstalt in Adelheidsdorf u.a. historische Kutschen sowie die große Dressurquadrille bestehend aus 24 Hengsten. Zudem werden alte Handwerke, die im Landgestüt noch immer gepflegt werden, zu sehen sein. Lebensart, Mode, Reitsportbedarf, Schönes für Haus & Garten sowie ein abwechslungsreiches kulinarisches Angebot runden die Veranstaltung ab.

www.landgestuetcelle.de/de/veranstaltungen/sommervergnuegen-celler-hengstparade

26.–29. Oktober 2023: AGRAVIS-Cup in Oldenburg

Der AGRAVIS-Cup ist ein Event für große und kleine Pferdesportfans, Züchter und Sportbegeisterte in der EWE-Arena in Oldenburg. Im Programm sind internationaler Pferdesport mit bekannten Reitsportlern aus der ganzen Welt, aber auch Unterhaltung und ein großer Gala-Abend. Besucher können in eine bunte Ausstellungs- und Erlebniswelt rund ums Pferd und den Pferdesport eintauchen. www.agravis.de/de/ueber-agravis/sponsoring/agravis-cup-oldenburg/

Besondere Gartenschauen in Niedersachsen

14. April – 15. Oktober 2023: Landesgartenschau Bad Gandersheim

Unter dem Motto „Garten.Fest.Spiele“ ist Bad Gandersheim Gastgeber der siebten niedersächsischen Landesgartenschau. Unter anderem locken Mustergärten, Blumenschauen, Mitmachangebote, ein Spiel- und Sportpark und zahlreiche kulturelle Veranstaltungen in die Domstadt. Bedingt durch die Corona-Pandemie musste die Veranstaltung um ein Jahr verschoben werden. 2023 findet sie nun als erste Landesgartenschau in der Region Südniedersachsen statt. www.laga-bad-gandersheim.de

13.–21. Mai 2023: Rhodo in Westerstede

Die Rhodo ist dieses Jahr der Höhepunkt des 900-jährigen Stadtjubiläums. Die leuchtende Farbenpracht kann dann nicht nur im historischen Stadtkern, sondern auch in den Straßen und Gassen von Westerstede bewundert werden. Das Rahmenprogramm mit einigen Musik- und Kulturhighlights hat ebenfalls einiges zu bieten. Die Krönung der Rhododendronmajestäten und die Taufe der Rhododendronblüte runden den festlichen Rahmen ab. www.rhodo.de/

2.–5. September 2023: Blütenfest in Wiesmoor

Seit 1952 findet in der ostfriesischen Blumenstadt Wiesmoor das größte Blütenfest im norddeutschen Raum statt. Jedes Jahr wird ein neues Blumenkönigshaus gewählt. Die gewählte Blumenkönigin und die beiden Prinzessinnen vertreten die Stadt bei diversen Veranstaltungen in ganz Deutschland. Zum Fest verwandelt sich ganz Wiesmoor in ein leuchtendes Blütenmeer. www.tourismus-wiesmoor.de/bluetenfest

Niedersächsische Festivals 2023

11.–28. Mai 2023: KunstFestSpiele in Hannover Herrenhausen

Musiktheater, Konzerte, Theater, Performances, Installationen und viele weitere Veranstaltungen stehen auf dem ambitionierten Programm des internationalen Kunstfestivals. In rund 60 Veranstaltungen in den Herrenhäuser Gärten und in der Stadt Hannover werden über 20 Produktionen präsentiert – von Installationen über Eigenproduktionen bis hin zu Uraufführungen ist alles vertreten. www.kunstfestspiele.de

26.–28. Mai 2023: 24. White Sands Festival auf Norderney

Traditionell ist das Pfingstwochenende auf Norderney ein Highlight für Sport- und Partybegeisterte. Tausende lockt es auf die Nordseeinsel, um tagsüber die besten deutschen Windsurfer und Beachvolleyballer zu erleben. Nachts verwandelt sich das Festivalgelände direkt am Strand dann zum Paradies für alle Partyhungrigen. www.whitesandsfestival.de

7.–14. Juni 2023: 33. Filmfest Emden-Norderney

An der Nordsee gelegen, gehört das Internationale Filmfest zu den bundesweit beachteten und international anerkannten Filmfestivals in Deutschland und hat sich als Treffpunkt für zahlreiche Vertreter der deutschen und nordwesteuropäischen Filmbranche entwickelt. Mit 100 Filmen auf sieben Leinwänden ist es in erster Linie ein großes Publikumsfestival für seine rund 24.000 Besucher, die die herzliche und sehr persönliche Atmosphäre sowie besondere Nähe zu den Filmschaffenden schätzen. www.filmfest-emden.de

16.–18. Juni 2023: Hurricane Festival in Scheeßel

Drei Tage Bands vom Feinsten: Das Indie-, Rock-, Pop-, Electronic- und Hip Hop-Festival erwartet jedes Jahr rund 65.000 Fans. International erfolgreiche Künstler sowie deutsche Acts und Newcomer lassen es auf gleich vier Bühnen krachen. www.hurricane.de

20.–23. Juli 2023: Deichbrand Festival auf dem Seeflughafen Cuxhaven

Das beliebte Rockfestival geht über drei Tage und ist nicht nur ein Festival für die Großen, sondern auch für die Kleinen. Seit 2022 gibt es ein Kinderprogramm nach dem Motto „Urlaub auf dem Bauernhof“. Daneben bleibt alles beim Alten: Es werden rund 55.000 Fans zu Indie-, Rock-, Pop-, Electronic- und Hip-Hop-Klängen erwartet. www.deichbrand.de

26.–30. Juli 2023: Summertime @ Norderney

Das Musik-Festival findet direkt am Norderneyer Nordstrand statt. Neben der maritimen Kulisse ist es ein festival mit verschiedenen Genres. Für jeden Musikgeschmack sollte sich was finden – Popmusik, Rock, Partymusik oder sogar Klassik sind alljährlich vertreten. www.summertime-norderney.de

5.–6. August 2023: M'era Luna Festival Hildesheim

Das M'era Luna ist ein Metal, Gothic Rock und Industrial Music Festival in Hildesheim, welches alljährlich etwa 25.000 Fans in skurrilen Kostümen anlockt. Das Familientreffen der schwarzen Szene findet auf dem Flugplatzgelände in Drispstedt statt. Als Top Acts sind für 2023 bereits In Extremo, Subway to Sally, Letzte Instanz u.v.m. bestätigt. Neben den Auftritten von rund 40 Bands gibt es Lesungen, eine bunte Märktelandschaft und die mittlerweile traditionelle Gothic-Modenschau. www.meraluna.de

25. August – 11. September 2023: International Music Festival in Buxtehude

Seit Sommer 2010 findet jährlich das International Music Festival in Buxtehude statt und präsentiert Stars, die auf den großen Bühnen der Welt zu Hause sind, sowie junge Talente aus dem In- und Ausland. Mit seiner großen Besucherbilanz und seinem außergewöhnlichen Konzept hat sich das Klassik-Festival im kulturellen Leben der Region längst einen festen Platz erobert. www.klassik-buxtehude.de

1.-2. September 2023: Pflasterzauber in Hildesheim

An insgesamt neun Spielorten in der Hildesheimer Innenstadt treten nationale und internationale Künstlerinnen und Künstler auf. Bereits seit 2008 verzaubert das größte Festival für Straßenkünste Niedersachsens jedes Jahr mehrere tausend Besucher mit fantasievollen, skurrilen, spektakulären und verblüffenden Darbietungen auf höchstem Niveau. www.pflasterzauber.de

WEITERE INFORMATIONEN

TourismusMarketing Niedersachsen GmbH (TMN)

Renate Rebmann

Essener Str. 1 | 30173 Hannover

T 0511 | 270 488 16

presse@tourismusniedersachsen.de

— Tagesaktuelle Nachrichten aus dem niedersächsischen Tourismus: www.presse-niedersachsen.de